

Einmal um die ganze Welt

Sabine Hoppe und Thomas Rahn haben Spannendes erlebt

■ AMBERG/WEIDEN. Sommer 2014. Das spektakuläre WM-Endspiel zwischen Deutschland und Argentinien steht bevor. Da hält sich doch so gut wie jeder den Abend frei und schaltet den Fernseher ein. Aber was machen zwei junge Deutsche, die mitten in der wilden Einsamkeit von Lesotho im südlichen Afrika unterwegs sind? „Herumfahren und so lange suchen, bis wir eine Hütte finden, in der es Strom gibt“, erzählt Thomas Rahn.



Sabine Hoppe und Thomas Rahn berichten in fesselnden Vorträgen über die vielfältigen Erlebnisse ihrer Weltreise.

Bild: Harald Mohr

In der folgenden Filmsequenz sieht man in dicke Decken eingemummelte dunkelhäutige Menschen, die eng zusammengepackt in der kleinen Hütte kauern und gebannt mit großen

Augen auf den Fernseher starren, dazwischen der junge Oberpfälzer und seine

rothaarige Freundin Sabine Hoppe. „Dort ist nämlich Winter um diese Zeit“, fährt Thomas Rahn fort. „Und in den Bergen kann es ziemlich kalt werden.“



Außergewöhnliche Erlebnisse hatten die Reisenden auch mit Elefanten – wie hier in Südafrika.

Bild: hfz/Sabine Hoppe und Thomas Rahn

Nicht minder gebannt schauen die Zuschauer im Musikkomm auf die bunten und fesselnden Bilder und lauschen den spannenden und humorvollen Erzählungen des Vortragenden. Der studierte Architekt und Forstwissenschaftler und seine aus Amberg stammende Freundin, die ein Studium in Germanistik, Kunstszene und Malerei absolviert hat, machten sich im Herbst

Fortsetzung auf Seite 2

ehrllich! **E&S**
GEBRAUCHTV



TIGUAN Freestyle 1.4 TSI, 90 kW

Deep Black Perleffekt, EZ 09/10, 50.500 km, Klimaanlage, CD-Radio, Tempomat, Nebelsch, automatische Fahrlichtschaltung, Berganfahrt Einparkhilfe, Sitzheizung, u. v. m.

BARPREIS

EUR 13.400,-

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

E&S Gebrauchtwagen, Gottlieb-Daimler-Str. Mo. - Fr. bis 18 Uhr, Sa. bis 13 Uhr, Schauson Eine Marke der Ensein & Schönberger GmbH www.es-gebrauchtwag

BESTATTUNGSINST SCHNE
92637 WEIDEN, SINT.
Telefon 0961/670280 · Fax 611
www.BestattungSchneiderW
Überführung von und nach al
Vorsorgeberatung, Erd- und I

J. M. GLÜCK
FENSTER • ROLLOS
SONNENSCHUTZ
Altbau- Fenster-
Rollos-Sanierung
Alles aus einer
Hand!
Das ist Glück!
• 3-fach Glas ohne Mehrpreis!
• Alle Fenster-Rollo-Reparaturen
Telefon 0961 / 398 9483
mail@glueck-fenster.com
www.glueck-fenster.com

Mongolisches Buffet
PEKING
seit 1978 Weiden
KEIN RUHETAG! www.peking-weiden.de
Nikolastraße 8 • 0961/33898

Die Oberpfälzer Wochenzeitung

ONZ
WOCHENBLATT
www.onz.de

GEN ✓
bi 2.0 TDI DSG Ambition
u Metallic, Xenon, Navi,
sunden, 18" Alu
34.990.- €
lavi, LED, Sound System
, Sportfahrwerk „FF“,
erbitze, Climatronic, Best,
, schreckhelppflegt u.z.m.
22.890.- €
RSZ AUTOHAUS Sicher super bedient.
STEGMANN
Weiden - Telefon 0961/404-0 - www.rsz-stegmann.de

Besuchen Sie uns
im Internet
www.Ranger-Jack.com
92224 Amberg,
0%

112 – die Nummer für den Notfall!
Die integrierte Leitstelle Amberg ist Ihr kompetenter Ansprechpartner im Notfall.
Beim Notruf beachten Sie bitte:
Beim Notruf beachten Sie bitte:
• **Wo ist etwas passiert?**
• **Was ist passiert?**
• **Wie viele Verletzte gibt es?**
• **Welche Arten von Verletzungen/Erkrankungen liegen vor?**
• **Warten Sie auf mögliche Rückfragen!**
Notruf Feuerwehr & Rettungsdienst
einfach.
einheitlich.
europaweit.
112
ILSS Amberg

www.kaufen-mit-herz.de
zu Gunsten der Lebenshilfe

Erleb
und
wir:
Vo
ste
Im V
Gro
Fr., 26.
1. F
Fr., 4.:

DER NEU
Erkenntn
Tel. 0961/3
Wingelst
92617 We
Öffnung
Mo.-Fr. 9
So.
SULZE
Lutpold



Einmal um die ganze Welt

Fortsetzung von Seite 1:

2009 auf den Weg. Ihr Reisegefährte war ein robuster Mercedes-Lkw von 1977, den sie liebevoll „Paula“ getauft hatten.

Was war das Ziel dieser Reise? Wollten sie einen Platz finden, an dem sie sich niederlassen? „Nein“, widerspricht Thomas Rahn, „uns gefällt's hier in der Oberpfalz. Wir sind aufgebrochen, um zu lernen, wie die Welt anzuschauen.“ Seit die beiden von ihrer Reise zurückgekehrt sind, sehen sie viele Dinge mit anderen Augen. „Mal eben den Wasserhahn aufdrehen, oder, wenn's kalt ist, die Heizung höher drehen, das ist überhaupt nicht so selbstverständlich, wie es uns oft scheint.“

Am Anfang wussten die beiden mutigen jungen Leute nicht, wie lange ihr Abenteuer dauern würde. Ihr Weg führte sie über den Balkan in die Türkei und dann die Seidenstraße entlang bis nach China. Dort wendeten sie sich nach Süden und fuhren über Land bis Malaysia. Eine Fähre brachte die brave und gutmütige Paula Ende 2011 in den Westen der USA, Sabine und Thomas überquerten den Pazifik im Flieger. Nach einem Abstecher nach Kanada ging es dann immer weiter südlich, durch die Rocky Mountains und die Anden bis nach Feuerland und schließlich hinauf nach Argentinien, in



Der südlichste Punkt des afrikanischen Kontinents. Bilder: hzf/Sabine Hoppe und Thomas Rahn

die Heimat des Tango. Wieder folgte eine Ozeanüberquerung, und in Südafrika begann dann die letzte Etappe der großen Reise, die das Hauptthema der Diashow im Musikomm war.

„Wir wurden oft gefragt, wo wir denn übernachten und welche Straßen wir benutzen wollten“, erzählt Thomas Rahn weiter. „Aber wir wussten nur: Da sind wir, dort wollen wir hin, (dabei zeigt er mit dem Laserpointer auf Amberg) und dazwischen sehng mer dann schon.“ Er erzählt von dem einzigen staatlich angestellten Walschreiber der Welt, den sie in Südafrika getroffen haben, von den verlassenen Geisterstädten der Diamantsucher, die sich die Sanddünen der Namib-Wüs-

te langsam zurückerobern, von dem Milliardär in Simbabwe, der sehr freigebig mit seinem Geld umgegangen ist, und dem Elefanten, der mitten in der Nacht neugierig das Reisemobil erkundete wollte.

In Malawi kann man Hamburger aus gepressten Fliegen essen, was nicht unbedingt jedermanns Geschmack ist. Ansonsten war das Essen überall in Afrika gut und günstig. „Wir kaufen oft an Straßenständen ein“, erklärt Thomas Rahn. „Das ist aus der Region, das ist bio, das ist frisch zubereitet, das ist oft besser als das, was wir hier im Supermarkt kaufen.“ So kann es also durchaus auch Vorteile bringen, wenn es keinen Strom gibt, um Kühlschränke zu

betreiben. In Malawi haben die beiden einen Schamanen besucht und gefragt, was er denn gegen Malaria oder einen gebrochenen Arm tun würde. Da hat er sie mit leidig angela chelt und geantwortet: „Wer Malaria oder einen gebrochenen Arm hat, geht ins Krankenhaus und nicht zu mir.“

Ein Schamane hat nämlich ganz andere Aufgaben. Für das deutsche Pärchen hat er einen Zaubertank gemischt. „Für jeden Grenzübergang, immer, wenn was Neues kommt.“ Wie's aussieht, hat der seine Wirkung nicht verfehlt. In Tansania haben sich die beiden Reisenden über die Methoden der Geschwindigkeitsüberwachung durch die dortige Polizei amüsiert. Und so ging es weiter, am Kilimanjaro vorbei, zu einem Besuch in die Savanne der Serengeti, durch Äthiopien und den Sudan bis nach Ägypten, und zu guter Letzt, nach einigen Schwierigkeiten bei der Einreise, von Israel aus mit der Fähre wieder nach Europa zurück. Wunderschöne, beeindruckende Landschaftsaufnahmen wechseln sich ab mit

die Menschen gastfreundlich und haben sich gefreut, dass wir uns für ihr Land interessieren.

Im Sudan, Iran, in Ägypten und den USA war die Gastfreundschaft wirklich überwältigend. Manche Länder haben uns besonders durch ihre Landschaft gefesselt, andere durch die Menschen und die Kultur. Von einem Lieblingsland kann man also nicht reden.“

Wer sich für einen Abend von den beiden Weltreisenden in die bunte und exotische Welt Afrikas entföhren lassen will, der kann das am 19. März um 19 Uhr in der Max-Reger-Halle tun. Genauere Informationen gibt es im Internet unter www.abseitsreisen.de. Aber Vorsicht: Reisefieber ist ansteckend! (mbü)



Immer wieder mussten die Oberpfälzer ihre „Paula“, einen zum Reisemobil umfunktionierten Lkw, freischaukeln.

Im Onetz

Feuerwehrmeldungen aus der Region

■ Rettungseinsätze, Brände, Großübungen: Der Einsatz der Feuerwehren in der Region hat schon so manch einem Oberpfälzer das Leben gerettet.

Das Onetz berichtet laufend über Einsätze der Feuerwehren. Aktuelle Einsatzberichte der Feuerwehren finden Sie auf der neuen Themenseite im Onetz:



www.onetz.de/feuerwehr

Internationales Technologiemanagement

■ WEIDEN. Am Donnerstag, 3. März, informieren Amy De Vour, OTH Amberg-Weiden, und Heinrich Scherm, Berufsberater für Abiturienten der Agentur für Arbeit Weiden, über den Studiengang Internationales Technologiemanagement. Die Veranstaltung findet um 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit statt.

Das interdisziplinär angelegte Studium vermittelt Kom-

petenzen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Fremdsprachen. Für erfolgreiche Studenten eröffnet sich die Möglichkeit, in Unternehmen international ausgerichtete Aufgaben an verantwortlicher Stelle wahrzunehmen.

Dabei liegt im Studium ein besonderes Augenmerk auf die Wachstumsmärkte in Osteuropa und in Fernost. Angesichts der hohen internationalen Verflechtung deutscher Firmen bieten sich

damit viele interessante Einstiegsmöglichkeiten. Im Vortrag werden die Besonderheiten des Studienverlaufes, die fest verankerten Studieneinheiten, genauso wie die Wahlmöglichkeiten und die Studienschwerpunkte vorgestellt.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung zwingend erforderlich entweder unter Telefon 0961/409-2152 oder per E-Mail an Weiden.BIZ@arbeitsagentur.de.

Starkbierfest

■ WEIDEN. Das Eisbockfest der Kulmbacher Brauerei findet am Samstag, 27. Februar, um 20 Uhr im Postkeller statt. Die „Waldnaabtaler Bauern-Muse“ sorgt für Stimmung und die „Altbairischen“ tragen mit lustigen Einlagen dazu bei. Bruder Barnabas, alias Wilhelm Moser, nimmt die Politik und das Geschehen in und um Weiden aufs Korn.

Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 19 Uhr. Tischreservierung unter Telefon 0961/31659.

Jetzt schnell noch vergünstigt anmelden!

7. Nordoberpfälzer Firmenlauf

Start: 18.30 Uhr
Mittwoch, 4. Mai 2016
Weiden

Veranstalter: NOFI-LAUF
Organisatoren: MEDIENHAUS DER NEUE TAG, Kliniken Nordoberpfalz AG, Stadt Weiden in der Oberpfalz

Sponsoren:

» Wie fit ist Deine Firma? » www.nofi-lauf.de